

Death Wish or Life Courage

Kyo x Die --- The End is here !!

Von RinRin

Kapitel 10: Misconceptions

Und auf zu Kappi 10... Wow... ich bin ja echt stolz auf mich, dass ich das eigentlich so schnell hinbekommen hab... Was so lange gedauert hat, war dann nur das ausbesser und so.... und war dann auch schon so schön imma am schreiben... *grübel* nee, vielleicht sollt ich so weitermachen, in jeder klitzekleinen Sekunde, die ich übrig hab, n paar Sätzchen zu schreiben...

Nya, ich kann euch jetzt mal wirklich vorwarnen/beruhigen, ich werd langsam ma anfangen, bissel was aufzuklären... also keine Panik, das kommt alles schon noch ^^

Bin mir nu noch net sicher, ob ich das alles schon hier in das Kap. pack... Ich neig eher dazu, das in Kap. 11 zu machen... Heißt, das Kapitel hier könnte etwas verwirrend sein, weil Die und Kyo ja aufeinander treffen und sich Sachen an den Kopf werfen, und ich wieda ma nur so Andeutungen mach..... Egal... *g*

Lest einfach mal ^^

und keine Panik: ich bin dann ja schon mitten drin, endlich alles aufzuklären, also habt Geduld mit mir... ^^

Ach... apropos Geduld haben... Ihr habt ja wirklich schon viel mit mir, wenn ich nur daran denk, wie selten ich neue Kappis hochlad bzw. wie lange ich dafür brauch.... Vielleicht sollt ich jetzt auch mal anfangen, vor meinen Kappis neben nem Vorwort auch nen kurzen Rückblick zum letzten Kap zu schreiben, damit jeder weiß, wo es weiterging und nicht den Faden verliert... hmm.... *grübel*

na gut...schaden kanns ja net ^^ das is also in Chapter 9 passiert:

- Die versuchs seit der Verkündung der vorläufigen Pause mit Kyo zu reden, ohne Erfolg --> Kyo will nicht, Ärzte stimmen dem zu, aus medizinischen Gründen

- Rückblick über das Geständnis Kyos an Die --> Die braucht aber noch Zeit zum Nachdenken, Kyo ist im 1. Moment enttäuscht, hat aber mit so einer Reaktion gerechnet

- jetzt aber: Die weiß, was er will --> schwört sich, endlich mit Kyo zu reden, ob der will oder nicht

~~~~~

#### Chapter 10 - Misconceptions

Dunkelheit erfüllte den Raum. Die Vorhänge vor dem Fenster waren bis auf einen kleinen Spalt zugezogen und nur durch diesen Spalt fiel ein wenig Licht hinein, traf

direkt auf das Bett und direkt in das Gesicht des darauf Schlafenden. Die wurde davon schließlich aufgeweckt. Er reckte und streckte sich, bevor er die Decke zurückschlug und aufstand.

Er begab sich zuerst ins Bad und duschte dort, ging dann in die Küche und schaltete die Kaffeemaschine an. Er brauchte jetzt zuerst noch eine Tasse des heißen Getränks, um ganz wach zu werden. Es dauerte auch nicht lang, bis es fertig war und er sich eine Tasse einschenken konnte.

Während Die die Tasse leerte, überlegte er, wie er es nun anstellen konnte mit Kyo zu reden, ohne dass der Sänger dabei sofort wieder einen Wutanfall bekam und er ihn nur anschrie, womöglich gar nicht mehr hören wollte, dass Die seine Gefühle erwiderte.

Die seufzte. Er wusste, dass es bestimmt nicht einfach werden würde, aber noch nicht, wie Recht er damit behalten sollte.

Dennoch überlegte er nun weiter, kam aber nicht unbedingt zu einem Ergebnis. Er entschloss sich dann dazu, was er wie sagen sollte, zu überlegen, wenn es soweit war. Jetzt musste er sowieso zuerst zu ihm kommen. Und das war wohl weitaus schwieriger. Die Ärzte oder Schwestern würden ihn bestimmt nicht gewähren lassen, wenn sie ihn sehen würden.

*>Shimatta... Das kann doch eigentlich nicht so schwer sein. Ich muss mich nur irgendwie am Schwesternzimmer vorbei schleichen und darf hoffen, dass ich Kyos behandelndem Arzt nicht begegne...<*

Die trank schließlich den letzten Schluck Kaffee aus, nahm sich Jacke und Autoschlüssel und verließ die Wohnung Richtung Krankenhaus.

Keine 30 Minuten später stand Die in der Eingangshalle des Krankenhauses. Er atmete nochmals tief ein und begab sich dann nicht wie sonst immer die letzten Tage zum Empfang. Meistens musste Die erst einmal nachfragen, wo Kyo nun überhaupt lag, da der meistens irgendwo anders untergebracht wurde. Heute begab er sich dann aber direkt zu einem Aufzug, der ihn in den dritten Stock bringen sollte, in der Hoffnung Kyo würde immer noch dort in einem der Zimmer liegen.

Fast schon wie ein Schwerverbrecher auf der Flucht beobachtete Die dabei stets seine Umgebung, dass ihn nur nicht irgendeiner der Ärzte oder Schwestern erkennen würde. Er musste es einfach vermeiden, dass er gesehen würde, sonst würde ihm womöglich nur gleich wieder gesagt, dass er nicht zu Kyo durfte.

Als er endlich dort oben im dritten Stock angekommen war, wo Kyo nun liegen sollte, schlich er sich schnell am Schwesternzimmer vorbei, indem er geduckt das Stück von dessen Fenster hinter sich brachte.

Er lief noch einige Schritte weiter und hatte schließlich das entsprechende Zimmer erreicht. Ein ungutes Gefühl beschlich ihn und ließ auch nicht nach, als er sich der Tür näherte: Sie war nur angelehnt. Die öffnete sie mit einer Spur Sorge und betrat dann langsam den durch zugezogene Vorhänge abgedunkelten Raum.

Und seine Sorge verschwand auf einen Schlag: Kyo lag nicht wie Die erwartet hatte ruhig in seinem Bett. Er stand in seiner üblicher Kleidung, einem weiten T-Shirt und einer engeren Jeans vor seinem Bett über eine Reisetasche gebeugt, die er zweifellos am Füllen war.

*>Kyo packt schon? Das heißt dann darf er auch schon nach Hause...<* , freute Die sich sichtlich.

Er beobachtete ihn. Kyo sah allgemein schon wieder sehr gut aus, nicht mehr so mitgenommen und bleich, wie es sonst immer der Fall war die letzten Male.

Die räusperte sich dann, um so die Aufmerksamkeit Kyos auf sich zu ziehen, der bis jetzt noch nichts davon mitbekommen hatte, dass der Gitarrist in das Zimmer gekommen war, so sehr war er vertieft in seine Arbeit.

Nun aber zuckte er erschrocken zusammen und drehte sich schnell um. Kaum erkannte er Die, verfinsterte sich sein Blick.

*>Shimatta, Die... Was will er hier?... lie, ich will ihn nicht sehen... Er hat mich doch so schon genug verletzt, ich wollte darüber hinweg kommen.<*

Kyo trieb seine Gedanken beiseite und sagte trocken, versuchte dabei einen beinahe tödlichen Blick auf Die zu werfen: "Die... Ich dachte, ich hab deutlich genug gesagt, dass ich niemanden sehen will, auch damit, dass ich den Arzt gebeten habe, keinen Besuch zu mir zu lassen..."

"Ich weiß... Demo... Shimatta, Kyo! Du kannst dich nicht ewig davor drücken, dass mit dir jemand redet, am allerwenigstens jetzt, wenn du scheinbar entlassen wirst.", fügte Die hinzu, deutete dabei auf Kyos Reisetasche.

"Zuhause hab ich ja wohl auch eher die Möglichkeit, das zu verhindern, indem ich die Tür nicht aufmache... Auf die Ärzte hier kann man sich wohl auch nicht verlassen...", fügte er grummelnd hinzu.

*>Darüber werd ich mich auf jeden Fall noch beschweren... Wofür bezahl ich auch eine saftige Rechnung?<*

"Noch bist du aber nicht zuhause und ich hab mich lange genug daran gehalten, dich in Ruhe zu lassen...", erwiderte Die beinahe schon gereizt auf Kyos stures Verhalten, einfach nicht mit ihm reden zu wollen und er startete einen erneuten Versuch, Kyo sein Anliegen darzulegen. "Shimatta... Ich muss mit dir reden, Kyo, wir haben einiges zu klären... Und wenn du mir zuerst einfach nur zuhörst, das ist auch ok."

*>Die, mach's mir doch nicht immer so schwer... Du hast mir doch schon deutlich genug gezeigt, dass ich keine Chance bei dir hab... Shimatta... Dir macht es wohl Spaß, mich leiden zu sehen... Oder ist es gar ausnahmsweise mal wegen unserer Band... Ich bin nicht blöd, ich weiß schon, was ihr in der Pressekonferenz verkündet habt.<*

"Ich will aber nicht mit dir reden.", antwortete Kyo dann bestimmt. "Ob du nun was klären willst oder nicht... Wird ja wohl eh nur wegen der Band sein, die sich ja eh getrennt hat, von wegen nur *Pause* ... Oder... willst du mich noch mehr verletzen, als du es ohnehin schon getan hast?...", fügte Kyo zögernd und nachdem er überlegt hatte ob er es wirklich sagen sollte, und ob er damit nicht bewirkte, dass Die dies wirklich noch tat, hinzu.

"Was heißt hier, die Band hat sich getrennt? Wir haben lediglich eine Pause verkündet, weil wir alle hoffen, du kriegst dich wieder ein und wirfst nicht alles so einfach hin... Woher weißt du überhaupt davon?"

"Falls es dir entgangen ist, ich hab hier einen Fernseher stehen.", erwiderte Kyo zynisch und deutete dabei an die Wand gegenüber seinem Bett, wo das Gerät stand.

"Und dort wird seit drei Wochen in den Nachrichten aller Musiksender unter anderem

nur noch eure Pressekonferenz gezeigt.”

“Hai... Dann weißt du also darüber Bescheid...”

“Hai, weiß ich... Also brauchst du mir darüber nichts mehr sagen... Oder was willst du sonst noch hier? Mich wirklich noch mehr verletzen?”

Kaum hatte Kyo das noch mal ausgesprochen, bereute er es schon fast.

*>Oh Mann Kyo... Ich wollte dich nie verletzen, ich will es auch heute nicht... Ich will dir doch nur endlich das sagen, was du schon vor ein paar Wochen von mir hören wolltest... Aber so, wenn du mich nur anfährst, kann ich dir das einfach nicht sagen...<*

Die blickte hilflos auf den Sänger. “Was bei Kami-sama ist los mit dir? Ich will oder wollte dich nie verletzen! Alles, nur das nicht. Ich hab mir verdammt noch mal riesige Sorgen um dich gemacht, schon allein als ich dich mit Totchi gefunden hab!”

Kyo drehte nur verächtlich seinen Kopf weg.

*>Wenn du dir solche Sorgen gemacht hast, angeblich, dann wärst du vielleicht auch mal drauf gekommen, was mit mir los ist.<*

Er sah wieder auf Die, der ihn immer noch verwirrt ansah. “Ja klar... Es wäre besser gewesen, wenn du mich nie gefunden hättest... Wäre mir einiges erspart geblieben...!”

*>Müsste ich dir jetzt wenigstens nicht in die Augen sehen, und erkennen, dass ich Baka dich verdammt noch mal so liebe... Nur du bist einfach nicht fähig, mir zu erklären, dass das mit uns nichts wird und ich kann meine Gefühle zu dir nicht einfach unterdrücken...<*

Ehe Die dann noch etwas erwidern konnte, schnitt ihm Kyo auch schon das Wort ab. “Lass es... Ich will mir das nicht länger antun... Lass mich in Ruhe... Und geh du doch verdammt noch mal zu deiner heißen Liebe!”

Kyo wollte nicht hören, was Die darauf sagte, er bereute es schon, das überhaupt ausgesprochen zu haben, stattdessen drehte Kyo sich nun um zu seiner Reisetasche, warf die letzten Klamotten aus dem Schrank hinein, und zog den Reißverschluss zu.

Verwirrt sah Die ihm dabei einige Sekunden zu, bevor er schließlich fragte: “Zu meiner was bitte schön...? Kyo, alles okay mit dir?”

Kyo schnaubte wütend und drehte sich wieder zu Die um, in der einen Hand seine Reisetasche, mit der anderen ergriff er die Jacke, die auf dem Stuhl neben dem Bett lag.

“Du weißt genau, was ich mein. Tu also nicht so, als hättest du natürlich keine Ahnung.”, forderte Kyo und machte sich dann auf, endlich das Zimmer zu verlassen, er wollte nur noch nach Hause und der Gesellschaft Dies entfliehen. Das unwissende und zunehmend verwirrte Gesicht des Gitarristen, trug seinen Teil dazu bei.

*>Schau doch nicht so dumm... Du weißt genau, was ich mein... Aber was will ich erwarten... Dich trauen, mir reinen Wein einzuschenken, tust du ja auch nicht.<*

Er lief an Die vorbei aus dem Zimmer, ignorierte dessen erneutes Beschwichtigen, er

hätte keine Ahnung, was er meinte, und rannte dann schließlich den Gang entlang Richtung Aufzug, er wollte nur schnell hier raus.

Als er durch den Haupteingang ins Freie trat, sog er zuerst begierig die frische Luft in sich hinein, genoss die Kälte um sich herum und lief dann zur U-Bahn-Station. Gerade als er die Stufen in den Untergrund erreicht hatte, wurde er von hinten am Arm festgehalten.

Die war ihm sofort hinterher gerannt und sah nun schnell atmend auf Kyo. Er verschnaufte einen kurzen Moment, bevor er erklärte: "Shimatta! Du kannst doch nicht so einfach verschwinden... Kyo, ich weiß nicht, was du hast, aber ich lass dich auf jeden Fall nicht eher gehen, bis ich es weiß."

Er ignorierte nun seinerseits das protestierende Zappeln Kyos und zog ihn mit sich an die Seitenwand des Treppeneingangs. Mit sanfter Gewalt drückte er ihn dagegen und sah ihn eindringlich an.

Kyo erwiderte seinen Blick, funkelte Die dabei böse an, ließ nicht davon ab, weiter zu versuchen, sich aus Dies festem Griff zu lösen.

"Was macht es, ob du nun weißt, was mit mir ist, oder nicht? Kann dir doch egal sein... So wie es dir ja egal ist, was ich dir sage, was ich..." Kyo stockte, hörte auch damit auf, sich in Dies Griff zu winden. "... Was ich für dich empfinde... Du hast ja deinen ach so tollen Hiroki."

Den letzten Satz fügte er nur leise hinzu, gerade so laut, dass Die ihn dennoch gut verstand, und Kyo daraufhin nur wieder ahnungslos ansah.

"Hiroki?", wiederholte Die verwirrt.

"Shimatta... Tu doch nicht so unschuldig, als ob du gar nichts wüsstest... Du weißt es doch genau, Die...", flehte Kyo, warf einen traurigen und zugleich enttäuschten Blick auf Die. "Nicht nur, dass du mich ständig verletzt, jetzt bist du nicht einmal dazu fähig, zur Wahrheit zu stehen."

Kyo war wirklich enttäuscht und hatte deshalb nun mit den Tränen zu kämpfen. Er senkte seinen Kopf und sah starr in den Boden. Die blieb dies nicht verborgen, und so dachte er noch mal darüber nach, versuchte zu verstehen, wie Kyo nun auf Hiroki kam.

"Bei Kami-sama...", murmelte Die vor sich hin. "Wie kommst du jetzt auf Hiroki? Das ist doch nur einer unserer Stylisten, ein guter Kumpel von mir... lie, nicht nur von mir, auch von Kao, Shin, und Totchi... Von dir doch auch, Kyo... Von uns allen einfach... Ein Kumpel, mit dem wir alle ab und zu mal was trinken gehen, nicht nur wir alle zusammen, sondern auch mal alleine... Zumindest ich... Und..."

Die stutze und sah Kyo an, der mit jedem Satz, den Die eben erklärt hatte, noch verzweifelter und verletztter geworden zu sein schien.

Und plötzlich fiel es Die wie Schuppen von den Augen...

~~~~~

ich weiß... ich bin fies, gerade jetzt das Kapitel zu beenden *g* aber der Rest wird dann im nächsten Kappi kommen.... *gemein desu*

übrigens... *das bei dem Ende von dem Tour-Video zu Vulgar gesehen hab* : Hiroki gibt's wirklich (ja ach nee xD) und hat wirklich was mit den Dirus zu tun... is zwar net n

Stylist, wie ichs in Kap. 3 bzw. in dem hier nochmal gesagt hab, sondern Floor-Assistant (was auch immer das sein soll)... Hiroki Yajima, um genauer zu sein...

Hah, bin ich gut... Hab den Namen "Hiroki" nur ma auf so ner Seite für jap. Namen gesehen und mir dann so gedacht, so kann ich gut Dies "heiße Liebe" *mal Kyos Ausdruck zu dem übernehm* nennen... Und ich kann zu 1000% garantieren: ich hab vorher NICHT das Video gesehen... war der festen Überzeugung, Hiroki is rein erfunden, zumindest was n Bezug zu den Dirus betrifft... tja ja... so kann man sich wohl irren... dann ist da halt nur noch erfunden, bzw. verändert, welche Stellung er hat... isser halt net Floor-Assistant, wovon eh keiner weiß, was das is (wers doch weiß, schreibts mir bitte!!! *bestimmt große Wissenslücke hat*), sondern eben Stylist... *das jetzt einfach mal so beschließ* ^^"

Nya, meine Schlussworte sind wie imma: Lasst mir büdde büdde Kommiss da *Bettelschild in die Höhe streck*